



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung Nr. 10/23

Ein fürstliches Golf-Fest

224 Golferinnen und Golfer haben am vergangenen Samstag im Golf Club Bad Ragaz am Fürsten Golf Cup teilgenommen – mehr als bei jedem anderen Turnier in unserer Region. Die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger und Rolf Mannhart holten sich die Bruttosiege. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurde am Abend auf der wunderschönen Terrasse des Golf Club Bad Ragaz ein fürstliches Golf-Fest gefeiert. Die Veranstaltung wurde durch ein köstliches BBQ und mit Live-Musik begleitet. In diesem Rahmen durfte Verbandspräsident Peter Tinner das 1500. GVL-Mitglied willkommen heissen.

Vaduz, 19. August 2023 – Bereits zum 14. Mal wurde der Fürsten Golf Cup im Golf Club Bad Ragaz ausgetragen. Mit 224 Golferinnen und Golfern aus 30 verschiedenen Golfclubs wurde beim Fürsten Golf Cup das Maximum ausgeschöpft – mehr Spieler können an einem Augusttag nicht spielen, das Tageslicht gibt die Limite vor. Es war eine logistische Meisterleistung, die der gastgebende Golf Club Bad Ragaz vollbrachte. Mit Starts auf den Tees 1 und 10 schleuste das Team rund um Clubmanager Ralph Polligkeit alle 224 Golferinnen und Golfer reibungslos über den 18-Lochplatz.

Tagessiege

Der Tagessieg bei den Damen ging an Nationalspielerin Anna Eggenberger mit 32 Bruttopunkten. Eine souveräne Leistung zeigte Rolf Mannhart bei den Herren und sicherte sich mit der besten Runde des Tages, einer Par-Runde, mit 36 Bruttopunkten den Sieg bei den Herren. Den Bruttosieg bei den Junioren holte sich mit 29 Bruttopunkten Lennard Loos.

In der Nettowertung Kategorie I sicherte sich der Nationalspieler Fabian Wachter den ersten Platz mit 39 Nettopunkten vor Fabian Bruhin ebenfalls 39 Punkten, gefolgt von Martin Suenderhauf mit 38 Punkten (alle drei vom GC Bad Ragaz). In der Nettowertung Kategorie II setzte sich Sonja Roth (GVL) mit 41 Punkten an die Spitze, während Elmar Obwegeser (GC Gams-Werdenberg) den zweiten Platz mit 38 Punkten belegte. Den dritten Rang sicherte sich Hendrik Breitenstein (GC Bad Ragaz) ebenfalls mit 38 Nettopunkten. Die Kategorie III gewann Maria Ott (GC Gams Werdenberg) mit 40 Nettopunkten, gefolgt von Robin Kranz (GVL) mit 39 Nettopunkten. Andreas Benz (GC Montfort Rankweil) erzielte 38 Punkte und platzierte sich auf dem dritten Platz. Mit dem besten Ergebnis des Tages gewann Lara Loos (GC Bad Ragaz) mit sensationellen 47 Punkten die Netto-Juniorenwertung. Die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin ging bei den Damen an Brigitte Beck und bei den Herren an Roland Schister. Die längsten Drives gelangen den Nationalspielern Martina Erne bei den Damen und Moritz Eidenbenz bei den Herren.

Ein Verband startet durch

An der Abendveranstaltung hatte der GVL mehr zu feiern als «bloss» den sportlichen Erfolg: Mit John Daly konnte der Golfverband Liechtenstein das 1500. Mitglied willkommen heissen. John erhielt als Begrüssungsgeschenk die kostenlose Startberechtigung für alle GVL-Turniere der nächsten Saison. Bei der Gründerversammlung des GVL im Jahr 1965 waren 25 Damen und Herren anwesend, drei davon aus der fürstlichen Familie. Beim Neustart des Verbands vor 19 Jahren zählte der GVL 29 Mitglieder. Heute gehört der Golfverband in Liechtenstein zu den fünf nationalen Sportverbänden mit den meisten «Mitgliedern» und mit einem Wachstum von mehr als 300 Prozent in den letzten 10 Jahren belegt der GVL in dieser Kategorie die Nummer 1 in Liechtenstein unter den 48 Mitgliedsverbänden des Liechtenstein Olympic Committee (LOC).

Ausblick des Golfverband Liechtenstein

Am Wochenende vom 26. bis 27. August wird die 16. Liechtensteiner Golf Landesmeisterschaft im GC Gams-Werdenberg ausgetragen. Am Sonntag, den 3. September, folgt dann das Alpin Golf Malbun, ein 9-Loch-Plauschturnier über Stock und Stein im Täli Malbun. Vom 8. bis 10. September findet die diesjährige Ausgabe der Liechtenstein Open statt. Das Turnier wird erneut unter dem Motto «3 Länder, 1 Meisterschaft» auf drei verschiedenen Golfplätzen ausgetragen.



Bildlegende:

Die Sieger flankiert von Ralph Polligkeit, Golfmanager Bad Ragaz und dem GVL-Präsidenten Peter Tinner (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)